

Aufgrund dieser Fakten sehen wir uns veranlasst, aktiv zu werden, für eine **lebenswerte und gesunde Zukunft in Amberg.**

Wir konnten den **Mobilfunkexperten Ulrich Weiner** für einen Informationsabend über die weitgehend unbekanntenen Wirkungen der Mobilfunkfrequenzen gewinnen.

Weitere Informationen auf youtube:

- 5G die große Gefahr - Diskussion im EU-Parlament
- 5G - Ein gefährliches EXPERIMENT an der Menschheit
- KenFM am Telefon: Prof. Franz Adlkofer zum Gesundheitsrisiko Mobilfunk
- 5G Interview: eine große Gefahr für unsere Gesundheit Dr. med Wolf Bergman

Der Standard bei der Gestaltung des digitalen Wandels müsse laut Steinmeier ein Standard sein,

„der die Würde und die Freiheit des Menschen tatsächlich in den Mittelpunkt rückt.“

(Bericht Amberger Zeitung)

EINLADUNG

zum Vortrag von Ulrich Weiner

„WAS BRINGT DER NEUE MOBILFUNK STANDARD 5G?“

27.07.2019

19:00 Uhr

Musikomm

Fleurystr. 1
Amberg



Amberg – Weiden ist eine von 6 Modellregionen deutschlandweit für den neuen, superschnellen 5G-Mobilfunk. Der Bundestag hat dafür insgesamt 44 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Die Fördergelder des Bundes sollen dem Beschluss zufolge dazu dienen, dass „die Potenziale von 5G anschaulich und praxisnah entwickelt, erprobt und demonstriert werden.“

(Oberpfalz Medien 28.06.2019)

AUFSTELLUNG VON 5G SENDERN IN ROM UND FLORENZ UNTERSAGT

5G IN BRÜSSEL UND GENF GESTOPPT BEDENKEN WEGEN STRALUNG

„Die Einwohner von Brüssel sind keine Versuchskaninchen, deren Gesundheit gegen Profit verkauft werden kann. Wir müssen über jeden Zweifel erhaben sein!“ sagte die Umweltministerin der Region Brüssel Celine Fremault der Zeitung L’Echo.

Aufbau von 5G-Antennen im Kanton Genf vorerst verboten. Dem Parlament fehlen wissenschaftliche Erkenntnisse über gesundheitliche Risiken. Die Umwelt werde immer stärker von elektromagnetischen Wellen belastet und niemand wisse um die gesundheitlichen Auswirkungen, hieß es im Parlament. (Heise online 11.4.2019)

WERDEN WIR IN DER MODELLREGION AMBERG-WEIDEN ZU VERSUCHSKANINCHEN?

Bundespräsident Frank Walter Steinmeier sagte zum Thema „digitaler Wandel“ auf dem Evangelischen Kirchentag 2019 folgendes: „Die digitale Welt ist bislang jedenfalls in erster Linie um uns herum und in Wahrheit auch ohne unser Zutun gestaltet worden. Die digitale Welt von heute dient jedenfalls jetzt noch den Interessen derer, die unsere Geräte voreinstellen, unsere Anwendungen programmieren, unser Verhalten lenken wollen. Deshalb brauchen wir den Mut das Spiel zu unterbrechen und die Spielregeln zu überprüfen.“

Bedauerlicherweise, so meinte er, würden alle die noch nicht mit diskutieren, die von den Folgen der Digitalisierung betroffen seien. „Diese Debatte trifft den Kern unseres Menschseins. Und deshalb gehört sie in den Kern unserer Gesellschaft.“

Die Ethik der Digitalisierung beginne mit einer „poli-

tischen Unabhängigkeitserklärung – gegen digitale Fremdbestimmung und für Vernunft, Mündigkeit und Demokratie“ betonte er. (siehe Bericht Amberger Zeitung)

Was bringt 5G für uns?

• 5G erhöht die Exposition gegenüber elektromagnetischen Feldern stark

Da dieser neue Standard mit kürzeren Wellenlängen arbeitet, die die Mauern deutlich schlechter durchdringen als die bisherige Technik, sind wesentlich mehr Antennen erforderlich, insbesondere in geschlossenen Räumen. In städtischen Gebieten ist mit Antennen im Abstand von ca. 150 m oder 10 bis 12 Häusern zu rechnen.

• Für 5G werden gesunde Bäume gerodet

Bäume sind in städtischen Gebieten und entlang von Verkehrswegen im Weg und werden jetzt schon - trotz der CO2 Problematik - gerodet, da sie bis zu 70% der Funkwellen absorbieren.

(**Youtube:** Warum wegen 5G alle Bäume aus den Städten verschwinden werden)

• Bereits bestehende elektromagnetische Felder im Hochfrequenzbereich schädigen Mensch, Pflanze und Tier

Die größte Studie der Welt des US-amerikanischen National Toxicology Program (NTP) und weitere epidemiologische Studien bestätigen Zellstress, Veränderungen im Fortpflanzungssystem, Lern- und Gedächtnisdefizite, Schlafstörungen, Depression, Burnout bis hin zur deutlichen Zunahme von Gehirn- und Herzkrebs bei Tieren sowie Hirntumoren bei Menschen bereits weit unterhalb bestehender Grenzwerte. Hunderte nationale und internationale Wissenschaftler bringen ihre ernsthafte Besorgnis zum Ausdruck. (www.5gspaceappeal.org)

Besondere Risiken bestehen dabei für Kinder und Jugendliche. Die Entwicklung höherer kognitiver Funktionen kann nachhaltig gehemmt werden, wie neurobiologische Studien belegen. Mehr als 100 Studien zeigen, dass die Strahlung von WLAN-aktiven Geräten für Symptome wie Hemmung der Sprachentwicklung, Hyperaktivität, Aggressivität und Lese- und Rechtschreibstörungen verantwortlich ist.

(Broschüre „Medienkonsum und Mobilfunkstrahlung – Besondere Risiken für Kinder und Jugendliche“)

• Gesundheitsverträglicher Funk ist möglich!

Infrarot- und Lichttechnik stellen eine Alternative dar.